Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Anbau von Leguminosen in Nordrhein-Westfalen

11. Leguminosentag
Die ganze Vielfalt

8. Dezember 2021
Haus Düsse

Johannes Roeb
Sachbereich Getreide, Öl- und Eiweißpflanzen

Leguminosen in Nordrhein-Westfalen

Ackerbohnen
11 751 ha

Körnererbsen
5 716 ha

Lupinen
780 ha

Sojabohnen
642 ha

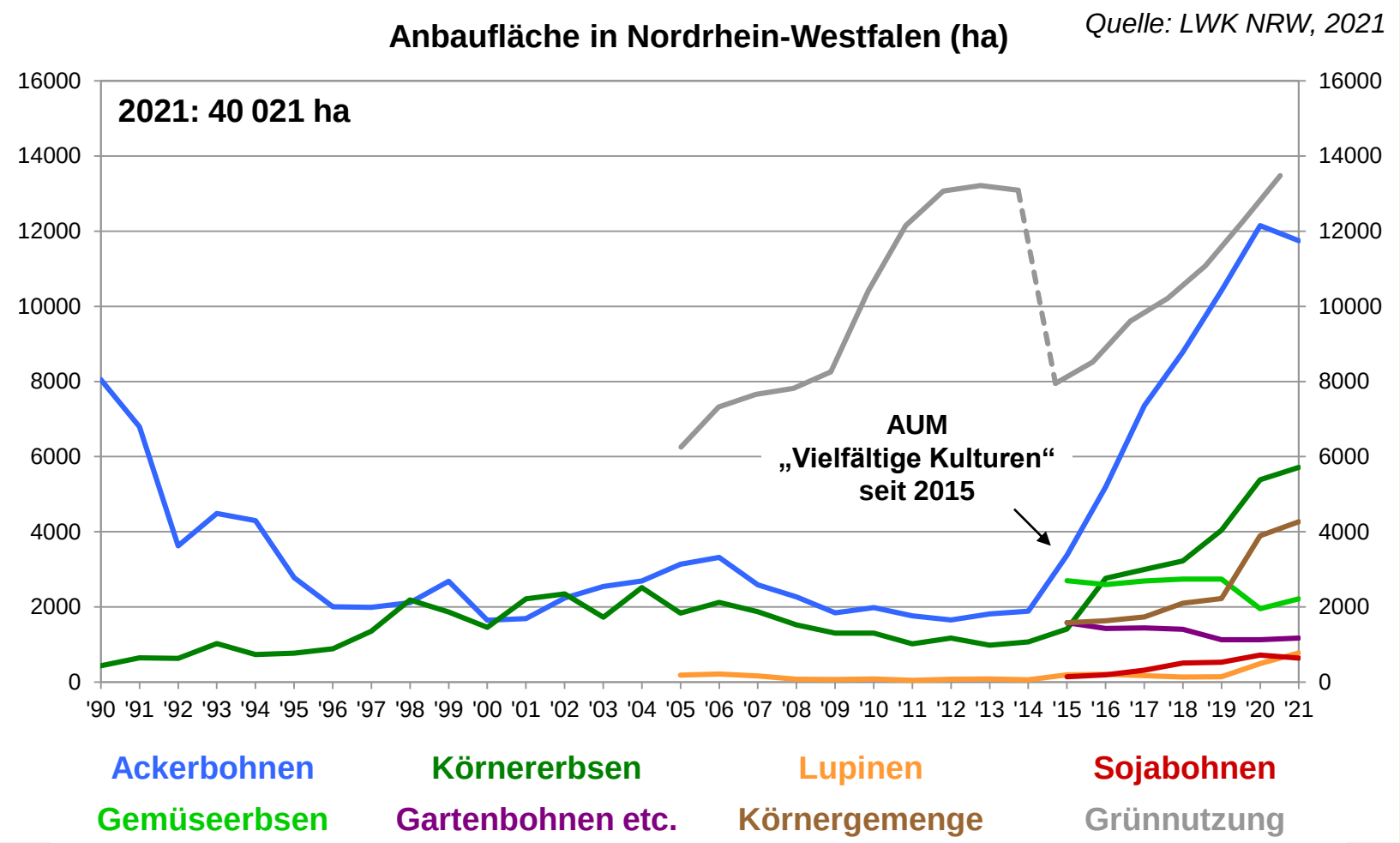
Gemüseerbsen
2 215 ha

Gartenbohnen etc.
1 169 ha

Körnergemenge
4 268 ha

Grünnutzung
13 480 ha

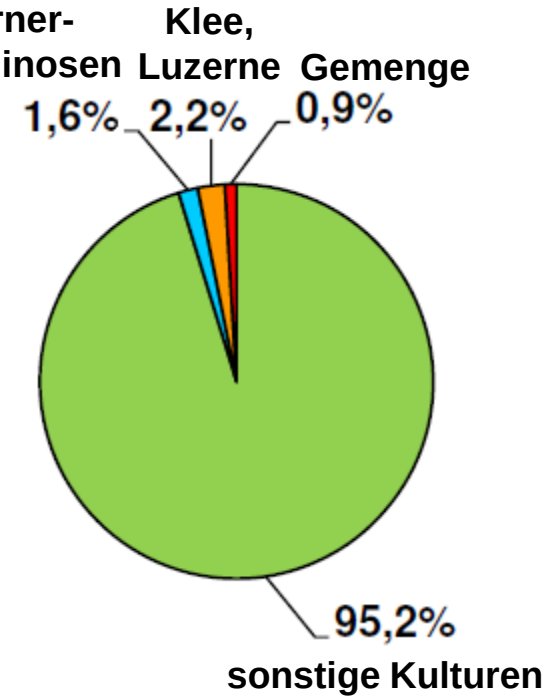
Anbauentwicklung 1990-2021



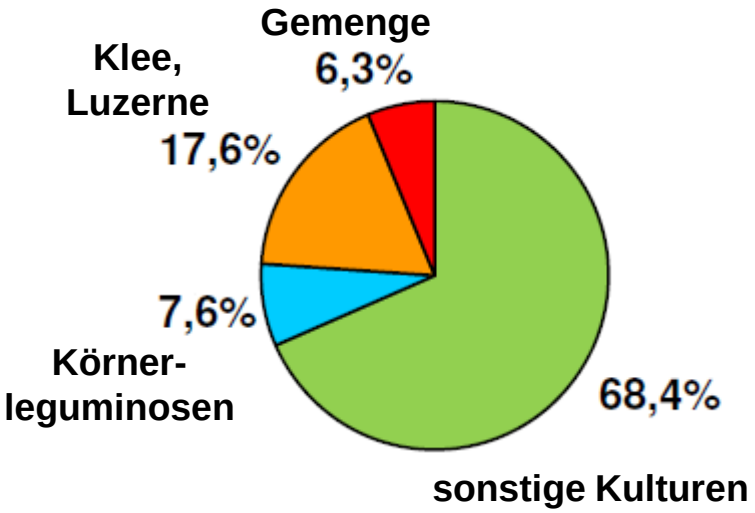
Anteile von Leguminosen

Anteile an der Ackerfläche in Deutschland (2018)

konventionell
95,8%



ökologisch
4,2%



Quelle: AMI, 2018

Züchtungsfortschritte

Ackerbohnen

Neuzulassungen 2006-2010: 5 Sorten

Neuzulassungen 2016-2020: 13 Sorten + 2 Wintertypen

Körnererbsen

fast nur Neuzulassungen mit sehr geringer oder geringer Lagerneigung:
Respect (2007), Salamanca (2009), Astronaute (2013), Orchestra (2019)

Lupinen

Weiße Lupinen tolerant gegen Anthraknose: Celina und Frieda (2019)

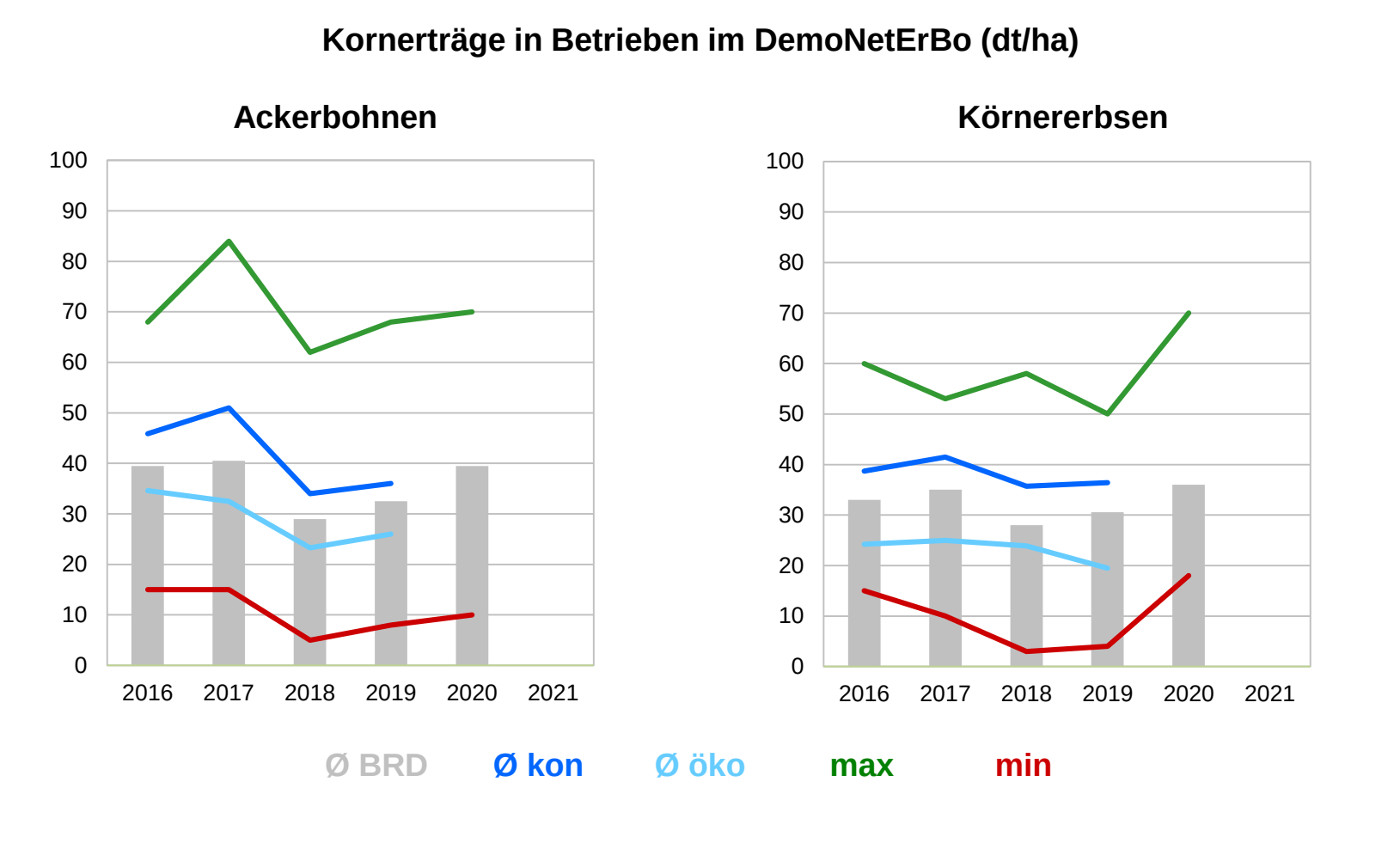
Sojabohnen

Neuzulassungen 2016-2020: 22 Sorten

5 sehr frühe, 2 frühe, 24 mittelfrühe Sorten

Quelle: BSA, 2011-2021

Erträge im DemoNetErBo



Anbaurisiken

Feldaufgang

hoher Wasserbedarf zur Keimung, optimales Saatbett erforderlich

Vogelfraß, sonstige Wildschäden, Bohnensaatfliege (Sojabohnen)

Pflanzenschutz

Unkrautbekämpfung (fehlende Herbizide, schwankende Wirksamkeit)

Fuß- und Blattkrankheiten, Schädlinge (ggf. mit Qualitätsverlusten)

Witterung

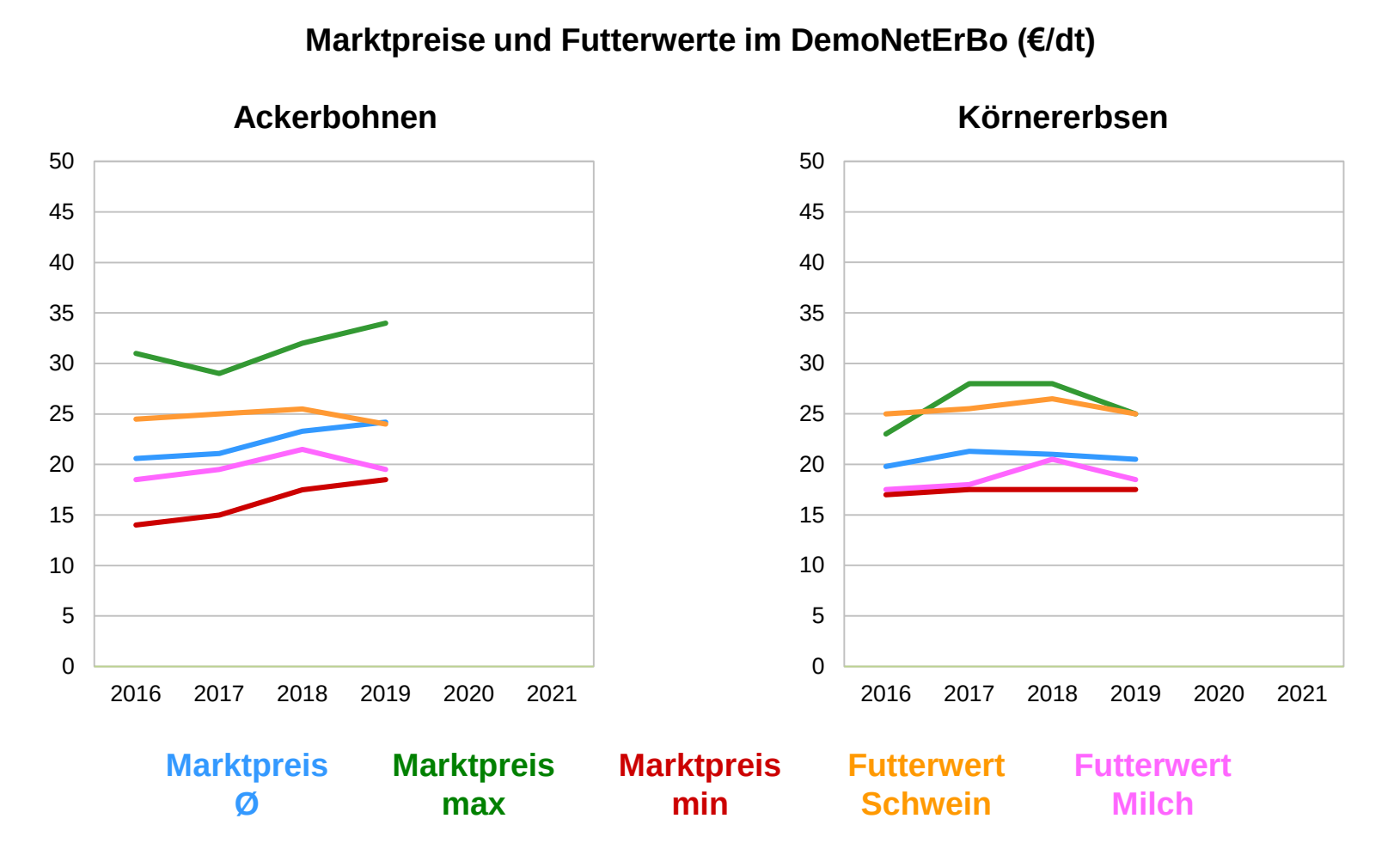
teils hohe Ansprüche an Temperatur (Kälte, Hitze) und Wasserversorgung

Ernte

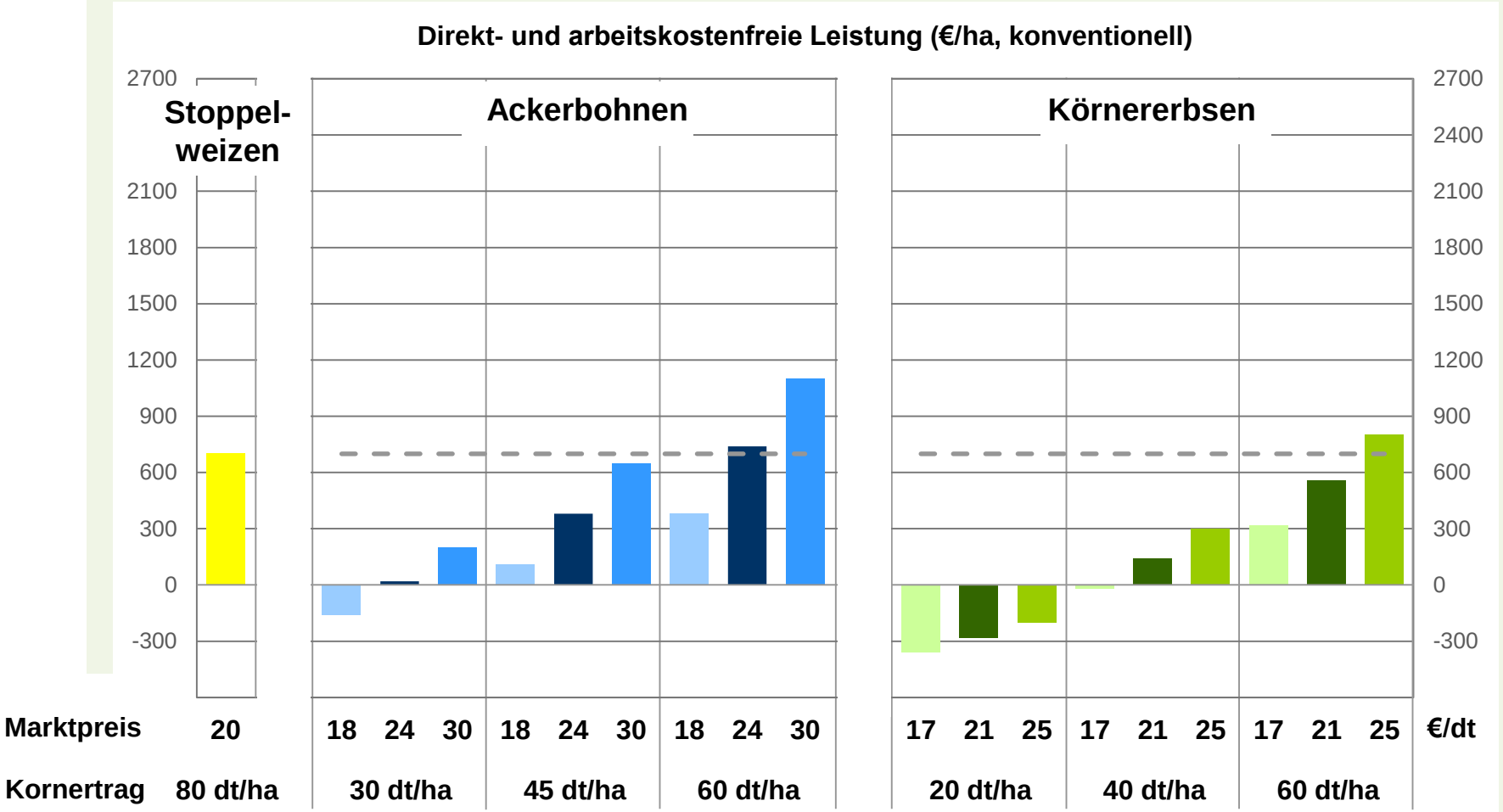
hohe Lagerneigung (Körnererbsen), teils geringe Schotenplatzfestigkeit

graduelle Abreife (Lupinen) bzw. teils sehr späte Ernte (Sojabohnen)

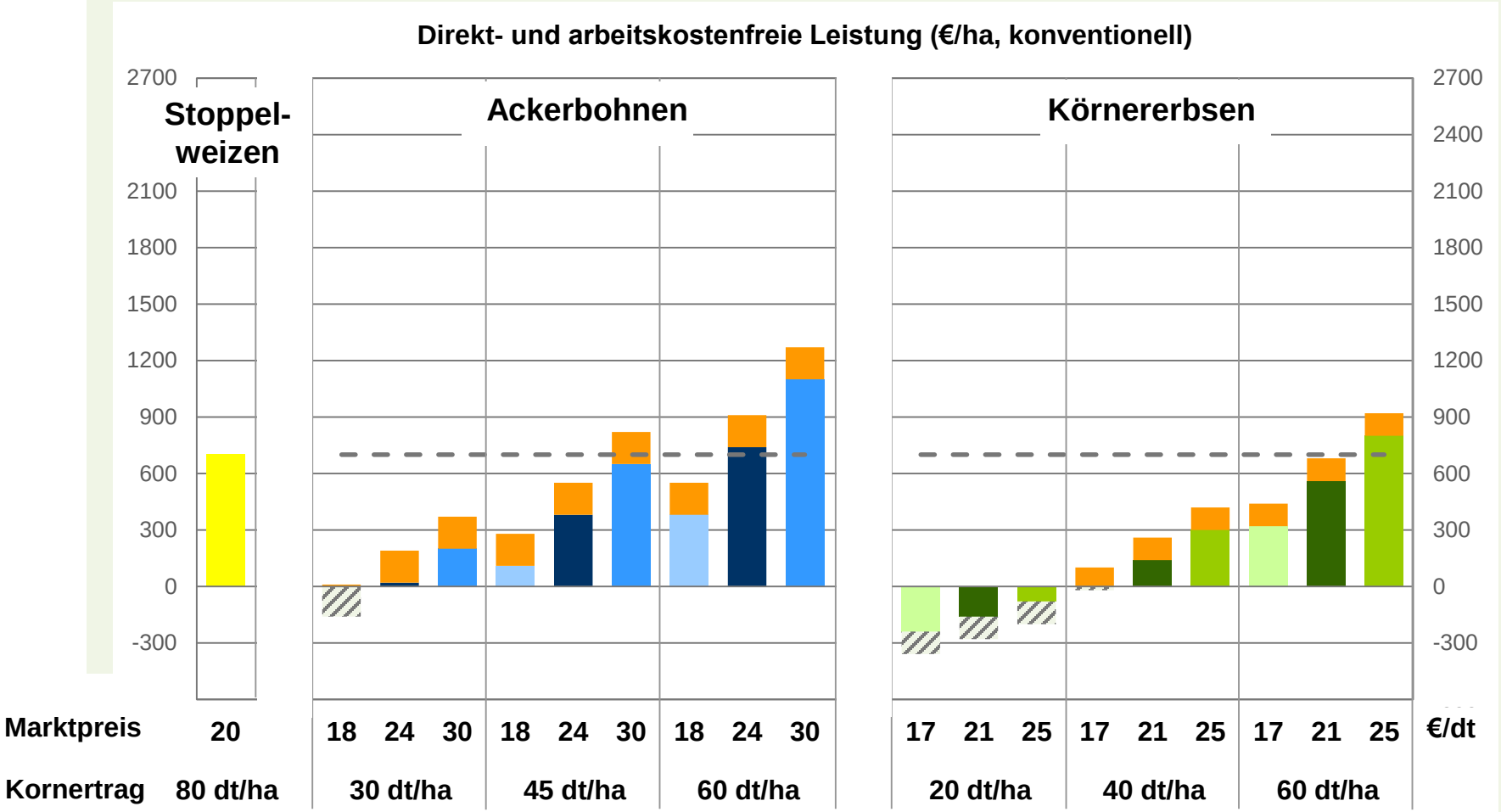
Marktpreise und Futterwerte



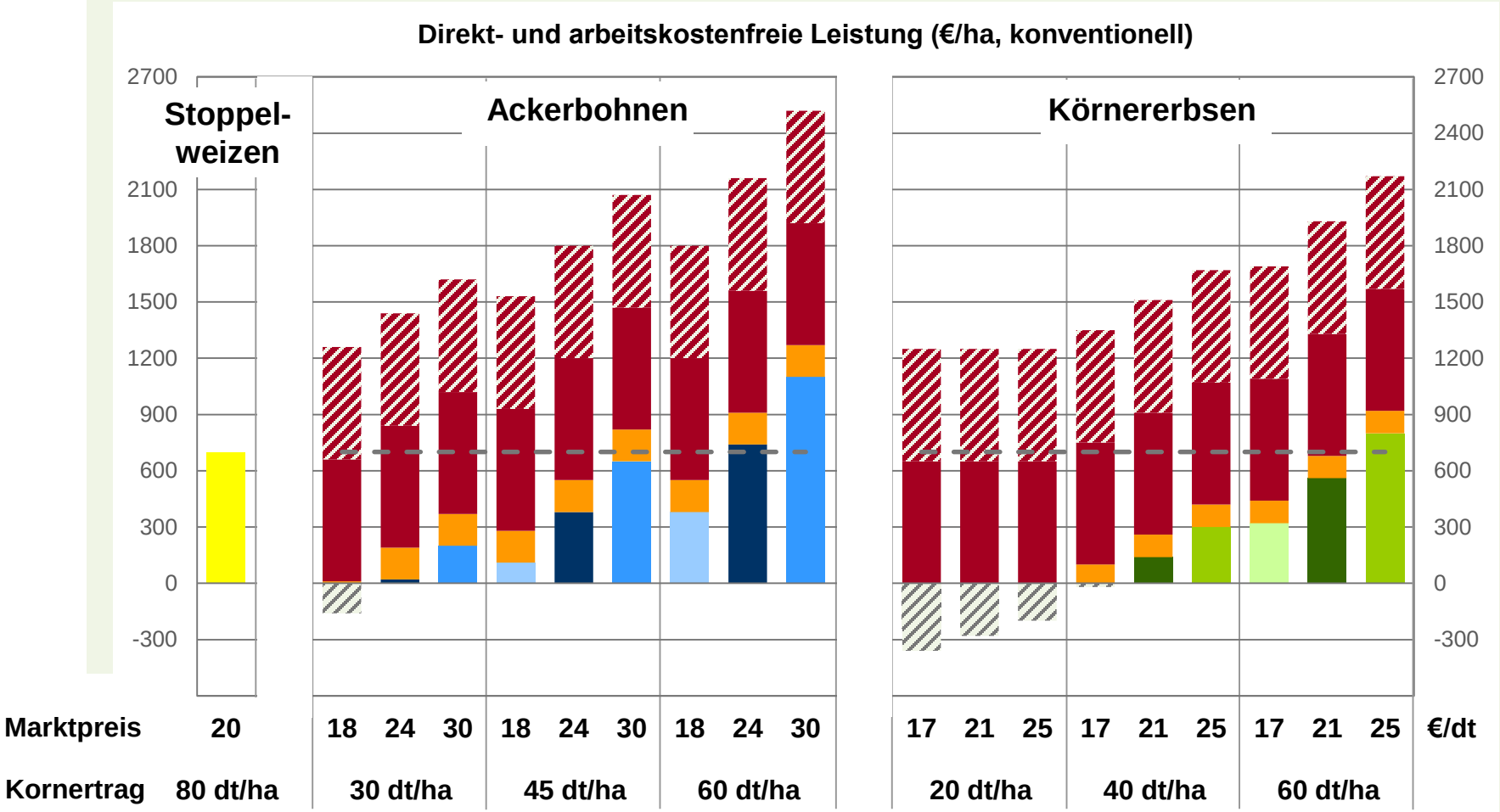
Direkt- und arbeitskostenfreie Leistung (DAL)



DAL inkl. Vorfruchtwert (120-170 €/ha)



DAL inkl. Vorfruchtwert und „Vielfältige Kulturen“ (650-1250 €/ha)



Schlussfolgerungen

Der Anbau von Leguminosen ist mit Risiken verbunden, die selbst bei optimaler Sortenwahl und Kulturführung negativ auf Ertrag und/oder Qualität wirken können.

Die direkt- und arbeitskostenfreie Leistung wird beeinflusst von Ertrag, Marktpreis/Futterwert, Vorfruchtwert und finanzieller Förderung.

Die Zukunft des Anbaus von Leguminosen wird von gesellschaftlichen (Wertschöpfungsketten) und politischen Entwicklungen bestimmt.